



## EUROPA WEICHGEKOCHT

Werden wir ein rechtsfreier Raum?

Pacta sunt servanda, Verträge sind zum Einhalten da! Dieser Grundsatz aus der römischen Zeit war immer eine politische und moralische, international respektierte Leitlinie. Nur Gewaltherrscher haben sie mit Füßen getreten. Und was ist mit unserer lieben EU? Der Vertrag von Schengen, der uns innerhalb der beteiligten EU-Länder Reisefreiheit ohne Grenzkontrollen gebracht hat, ist ein greifbares Europegefühl für Jedermann. Damit verbunden ist der Schutz der Außengrenzen, schon aus Sicherheitsgründen. Das gibt es schon lange nicht mehr. Die in Italien oder Griechenland gestrandeten Flüchtlinge werden per Vertragsbruch nach Norden unkontrolliert durchgereicht. Nach dem Dubliner Vertrag müssen Asylanträge im Ankunftsland gestellt werden, dazu ist die Europabürokratie bei dem heutigen Andrang nicht mehr fähig, also einfach Verträge missachten. Der Maastricht-Vertrag zur Einführung des Euro verbietet Transferleistungen zwischen Eurostaaten, da sollten wir uns doch die Griechenlandhilfe mal genauer ansehen. Auch ist der europäischen Zentralbank EZB die Staatsfinanzierung verboten, aber was ist dann der massenhafte Kauf von Staatsanleihen? Fazit: Vertragstreue ist der Vertragsbeugung gewichen und rechtlicher Notstand wird mit notdürftig kaschiertem Vertragsbruch überspielt. Quo vadis, Europa?



## SIND WIR ALLE GAGA?

Gender-Psycho gegen Pressefreiheit

Eigentlich klingt das ganze wie ein Aprilscherz. In der Sendung „hart aber fair“ traten unter dem Titel „Nieder mit den Ampelmännchen – Deutschland im Gleichheitswahn“ die bierernste Feministin Anne Wizorek und Birgit Kelle, Autorin des Buchs „Gender Gaga“ und ein paar Damen und Herren zur Dekoration an. Moderator Plasberg stellte an Hand von skurrilen Beispielen den Genderwahn vor, also die völlige Gleichschaltung von Mann und Frau. Frau Kelle, deren Buch in Radikalkreisen als „antifeministisch und rechtspopulistisch“ gebrandmarkt wird, distanzierte sich gekonnt von den Auswüchsen der Kampfamazonen. Was nicht sein soll, darf auch nicht sein. Zwei Beschwerdeführerinnen verlangten mit Unterstützung von „Deutscher Frauenrat e.V.“ und den Landes-Gleichstellungsbeauftragten von der WDR-Chefetage, die Aufzeichnung der Sendung aus der Mediathek zu nehmen, was dann auch geschah. Nach einem Entrüstungsturm von Pressefreiheit liebenden Menschen wurde das später wieder zurück genommen. Die Sendung soll nun, möglichst mit gleicher Besetzung und gleichem Thema (was soll denn das?), aber weichgespülter Moderation von Frank Plasberg wiederholt werden. Wir bleiben dran, aber ist „Gender Gaga“ nur ein Buchtitel, oder schon eine grassierende Seuche?

➔ [Ihre Meinung?](#)

## Schwarz bleibt weiß

Deutschland, mitten in einer der größten Herausforderungen der Nachkriegszeit, kann auch noch anders. Kaum hatte sich Bayerns Innenminister bei „hart aber fair“ vom eingespielten Negerjargon eines Alm-Öhi zu der Replik verleiten lassen „Roberto Blanco ist beispielsweise ein wunderbarer Neger“, schon war in Deutschland das Flüchtlingsthema zweitrangig und der Shitstorm gegen Joachim Herrmann eroberte alle Titelseiten und die Blogs. Warum? Man sollte wegen der politischen Correctness natürlich niemanden als Neger (von negro = schwarz) bezeichnen, aber das ist wohl ein rein deutsches Thema. In Afrika selbst käme niemand auf die Idee, den zentralafrikanischen Fluss „Niger“ und den gleichnamigen Staat umzubenennen, auch Nigeria als größter westafrikanischer Staat würde sich eine solche Einmischung verbieten. Die beiden Herren haben miteinander telefoniert und das Thema einvernehmlich geklärt. Joachim Herrmann bleibt ein tüchtiger Innenminister und Roberto bleibt Blanco (=weiß).



Günter Morsbach

## AUFGEGABELT

Fundstück in einer Gerichtsakte

Aus einer Verfügung des Landgerichts Regensburg aus dem Jahre 1983:

„Das Protokoll der Verhandlung (...) wird wie folgt berichtigt: Die Angeklagte ist nicht bei den Sieben Zwergen, sondern bei den Siemenswerken beschäftigt.“

Impressum: [reitender-bote.de/impressum](http://reitender-bote.de/impressum)

